

Pressemitteilung

9. Dezember 2021

[3.239 Zeichen]

## dgpzm-elmex®-Wissenschaftsfonds fördert Studie zur Wirksamkeit von Fluoridpräparaten

**Witten, Dezember 2021: Alljährlich fördert die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) ein besonderes Forschungsprojekt mit Mitteln aus dem dgpzm-elmex®-Wissenschaftsfonds. In diesem Jahr geht die Förderung an ein Forscherteam der Universität Bern.**

Das Projekt „In-situ-Studie zur remineralisierenden Wirkung einer hochfluoridierten Zahnpasta, eines Fluoridgels und eines Fluoridlackes“ der Privat-Dozenten Dr. Christian Tennert und Dr. Richard Wierichs, beide von der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der Universität Bern (CH), wurde von den Gutachter\*innen als besonders förderwürdig bewertet. Privat-Dozent Dr. Wierichs nahm die Förderzusage in Höhe von 14.300,00 € auf der 35. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), an der auch die DGPZM als Mitglied des DGZ-Verbandes beteiligt ist, entgegen. Die Tagung fand vom 18. bis 20. November in Göttingen statt.

„Wir sind froh darüber, auch in diesem Jahr eine vielversprechende Studie aus dem Bereich der Präventivzahnmedizin fördern zu können. Das verdanken wir der Kooperation mit dem Unternehmen CP GABA, das wie wir für Mundgesundheit und Prävention steht.“, sagt Prof. Dr. Stefan Zimmer, Präsident der DGPZM. Gemeinsam mit Frau Dr. Anna Maria Schmidt, Scientific Affairs Managerin von CP GABA, nahm er die Übergabe der Förderzusage vor. Frau Dr. Schmidt lobte den praxisbezogenen Ansatz des Forschungsprojektes „Als forschendes Unternehmen sind wir immer daran interessiert, neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit unmittelbarem Nutzen für die Gesellschaft zu generieren. Die Partnerschaft mit der DGPZM ist dabei für uns ein wesentlicher Baustein zur Realisierung dieses Ziels.“

Informationen zum dgpzm-elmex®-Wissenschaftsfonds sowie die Termine zur Ausschreibung für 2022 finden sich auf der Homepage der DGPZM unter <https://www.dgpzm.de/zahnaerzte/foerderungen-und-preise/forschungsfoerderung>.



**Bild 1: Vergabe der Mittel aus dem dgpzm-elmex® Wissenschaftsfonds**  
(von links) Dr. Anna Maria Schmidt (CP Gaba), Privat-Dozent Dr. Richard Wierichs (Uni Bern/CH, Förderempfänger), Prof. Dr. Stefan Zimmer (Präsident der DGPZM) (Foto: DGZ)

Download Pressemitteilung und Bild unter <https://www.dgpzm.de/dgpzm-elmexr-wissenschaftsfonds-foerdert-studie-zur-wirksamkeit-von-fluoridpraeparaten>

### Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM)

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) befasst sich mit der Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit, der Verhütung oraler Erkrankungen und der Stärkung von Ressourcen zur Gesunderhaltung. Sie ist eine Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und steht im Verbund mit der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) und der Deutschen Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR<sup>2</sup>Z).

### Kontakt

**DGPZM Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V.**

Universität Witten/Herdecke | Department für ZMK-Heilkunde | Lehrstuhl für  
Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin | Alfred-Herrhausen-  
Straße 50 | 58448 Witten | Tel.: 02302 / 926-660 | Fax: 02302 / 926-681  
info@dgpzm.de | www.dgpzm.de